



An den Rat der Stadt Meerbusch
z.Hd. Bürgermeister Christian Bommers
Postfach 1664
40641 Meerbusch

**Bürgerantrag gem. §24 GO NRW
zur Gestaltungssatzung Nierst / Ilverich**

Die Dörfer Nierst und Ilverich sind in Ihrer heutigen Form größtenteils nach dem 2. Weltkrieg entstanden. Die seit dem entstandenen Gebäude spiegeln die Möglichkeiten und den jeweiligen Zeitgeist der letzten 70 Jahre und sind daher sehr vielfältig. Eine Begründung, einen historischen Dorfkern erhalten zu wollen, kann daher nicht der Realität entsprechen.

Dieser vorhandenen Vielfalt kann eine Gestaltungssatzung nicht gerecht werden. Ein solcher Eingriff in die persönliche Gestaltungsfreiheit würde, unabhängig davon wie er ausgestaltet wäre, immer mindestens ein Drittel der Eigentümer treffen. In der heute vorliegenden Form sogar mehr als 70 Prozent. Er würde notwendige Sanierungen und den Ausbau von Wohnraum auf schon versiegelter Fläche verhindern, aber auch eine Steigerung der, schon heute sehr hohen, Baukosten bedeuten. Für Bestandsimmobilien ist es ein Wertverlust, da potenzielle Käufer in Ihren Möglichkeiten eingeschränkt werden, was den Kaufpreis mindert. Er steht im Widerspruch zu wichtigen und notwendigen Klimaschutzbemühungen, da er diese erschwert, verteuert oder gar verhindert.

Daneben wird einem großen Teil der Eigentümer signalisiert, dass Ihre Bauten nicht gewünscht sind. In Zeit von Ausgrenzungstendenzen ein falsches Zeichen und für gute Dorfgemeinschaften wie in Nierst und Ilverich sicherlich nicht vorteilhaft.

Es besteht die realistische Gefahr, dass Bauherren gegen Beschlüsse, die sich auf eine solche Gestaltungssatzung berufen, klagen werden. Die Herleitung und Begründung sind derart schwach und größtenteils ohne belegbare Grundlage, dass diese Klagen eine sehr gute Chance auf Erfolg haben. Dies ist ein hohes Risiko für die Stadt Meerbusch, da es neben den Kosten der Verfahren auch Entschädigungszahlungen verursachen könnte.

Beschlussantrag:

Es wird die Einstellung der Entwicklung, bzw. die Ablehnung einer Gestaltungssatzung für Nierst und Ilverich beantragt.